

**Niederschrift über die 40. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen
und Bauen des Rates
der Stadt Coesfeld am 05.11.2003, 16:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Frieling, Norbert	X		

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Freckmann, Christian	X		
Gerdemann, Marita	X		
Güldenhöven, Erwin	X		
Leimkühler-Bauland, Hannelore	X		
Ottmann, Burckhard	X		
Quiel, Michael	X		
Senger, Dietmar	X		
Sühling, Heinrich	X		
Büscher, Karlheinz	X		
Grützner, Ursula	X		
Kleer, Detlef	X		
Stallmeyer, Thomas	X		
Ahrendt-Prinz, Charlotte	X		TOP 1 und 3 nö. S.

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Schall, Sybille	X		TOP 2 tlw., 1 und 3 nö. S.

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
1. Beigeordneter Backes	X		
Herr Manteuffel	X		
Herr Ludorf	X		
Herr Segbert	X		1 bis 3 nö. S.

Frau Schwering als Schriftführerin.

Herr Finken (Deutsche Post Immobilien GmbH) und Herr Jütte (ITG Immobilien Treuhand GmbH) zu TOP 2 nö. S.

Herr Frieling eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bericht der Verwaltung Vorlage 297/2003
2.	Quartalsbericht III/2003: IV. Produktgruppe "Grundstücksbezogenen Informationen" Vorlage 298/2003
3.	3. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste Vorlage 300/2003
4.	Realisierungsstand der Maßnahmen des Jahres 2003 Vorlage 302/2003
5.	Ausbau der Gehwege an der Rekener Straße: 2. Bauabschnitt zwischen Friedhofsallee und Bahnweg (Teilstück parallel zur Bahn) Vorlage 290/2003
6.	Budgetbericht per 30.09.2003 Vorlage 301/2003

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Bericht der Verwaltung Vorlage 299/2003
2.	Städtebauliche Planungen: Postareal / Bahnhofsquartier Vorlage 307/2003
3.	Vergabestatistik für Aufträge über 5.000 Euro Vorlage 296/2003

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung stellt Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion den Antrag, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung zu erweitern und den Grundsatzbeschluss zu TOP 2 "Städtebauliche Planungen: Postareal / Bahnhofsquartier" der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil zu behandeln.

In der Erörterung weist Herr Backes darauf hin, dass das Thema eine gewisse Diskretion erfordere. Es lasse sich daher in öffentlicher Sitzung ohne vorhergehende Information nicht sachgerecht diskutieren. Ggf. könne man in der Ratssitzung teilweise in öffentlicher Sitzung beraten oder nach der heutigen Sitzung die Ergebnisse bekannt geben. Nach weiterer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Beratung und Entscheidung über Beschlussvorschlag (1) zu TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung wird an den öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.

Abstimmungsergebnis 04 Ja-Stimmen
Abstimmungsergebnis 10 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Bericht der Verwaltung

Vorl. 297/2003

UPB

Herr Manteuffel berichtet, dass die im Zuge der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes durchgeführte Fragebogenaktion abgeschlossen sei. Mit ca. 35 % Rücklauf (rd. 700 Bögen) sei ein gutes Ergebnis erzielt worden. Die Verkehrszählung im Bereich der Knotenpunkte beginne wie angekündigt am 20.11.2003, die Verkehrsbefragung folge im März 2004. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Borkener Straße zum Ende der Woche fertiggestellt sei.

Weiterhin teilt Herr Manteuffel mit, dass für die Durchführung des Investorenwettbewerbes für den Bereich der Johannesschule Lette 9 Bewerbungen eingegangen seien. Davon wurden 8 Bewerbungen durch das Auswahlgremium ausgewählt. Ein Bewerber erfüllte die formalen Voraussetzungen nicht. Die Resonanz auf den Auftaktworkshop sei sehr positiv gewesen.

Darüber hinaus berichtet Herr Manteuffel, dass das Werkstattgespräch zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Lette am kommenden Freitag stattfinde. Sinn und Zweck sei eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung mit gemeinsamer Ortsbegehung und Information über die Planungsaufgabe.

Herr Manteuffel teilt mit, dass 3 Planteams (Leipertz/Kostulski Architekten, Köln, Raumplan, Aachen, GOP, Münster,) eingeladen wurden, für das neue Baugebiet in Lette städtebauliche Konzepte zu entwickeln.

Zum Thema "Hochwasserschutz" teilt Herr Backes mit, dass die Detailplanungen für das Regenrückhaltebecken Honigbach in Kürze abgeschlossen und die Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden beginnen werde. Der Förderantrag werde noch in diesem Jahr gestellt. Für den Bereich des Gewerbegebietes Süd-Ost liegen zwischenzeitlich konkrete Berech-

nungen vor. Aufgrund neuer Daten des StUA Münster konnte die Dimensionierung der Regenrückhaltebecken verringert werden. Flächenerwerb sei allerdings im bisherigen Umfang nötig. Flächenutzungs- und Bebauungsplanverfahren können nun weitergeführt werden.

Die an dieser Stelle vorgesehene Vorführung des Internet-Auftritts des Fachbereiches 60 wird aufgrund technischer Probleme verschoben. Gleiches gilt für TOP 2 und TOP 5. Die Beratung wird mit TOP 3, 4 und 6 fortgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 300/2003
UPB

3. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 302/2003
UPB

Realisierungsstand der Maßnahmen des Jahres 2003

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Realisierungsstand der Maßnahmen für das III. Quartal zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorl. 301/2003
UPB

Budgetbericht per 30.09.2003

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Stand und zur Entwicklung des Haushaltes 2003 für die Budgets 07 Planung, Bauordnung und Verkehr sowie 08 Bauen und Umwelt zur Kenntnis. Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Da Zuschauer anwesend sind, wird nunmehr der TOP 5 vorgezogen. Der TOP 2 und die Fortsetzung des Berichtes zu TOP 1 folgen.

Punkt 5 der Tagesordnung
Vorl. 290/2003
Rat

Ausbau der Gehwege an der Rekener Straße: 2. Bauabschnitt zwischen Friedhofsallee und Bahnweg (Teilstück parallel zur Bahn)

Herr Ludorf und Herr Manteuffel berichten über die durchgeführten Bürgeranhörungen. In der Diskussion spricht sich Herr Güldenhöven im Namen der CDU-Fraktion für die Alternative 3 aus. Die Durchführung der Alternative 2 sei nicht finanzierbar und sollte daher verschoben werden. Er schlägt vor, nach zwei Jahren über den Unterhaltungsaufwand bzw. die Folgekosten zu berichten.

Frau Ahrendt-Prinz favorisiert die Variante 2 mit dem Erhalt der Straßenbäume. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt sollte der Ausbaustandard jedoch niedrig gehalten werden.

Herr Stallmeyer ist ebenfalls der Auffassung, aus finanziellen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt auf den Ausbau zu verzichten. Ggf. sei eine Bebauung der Flächen entlang der Bahn möglich, so dass anschließend ein Ausbau erfolgen könne.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Auf den endgültigen Ausbau der Gehwege an der Rekener Straße im oben bezeichneten Teilabschnitt wird zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet. Der vorhandene, nicht ausgebaute Gehweg wird mit einfachen Mitteln saniert. Die Verwaltung wird beauftragt, nach 2 Jahren über den Sanierungsaufwand zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 2 der Tagesordnung
Vorl. 298/2003
UPB

Quartalsbericht III/2003:
IV. Produktgruppe "Grundstücksbezogenen Informationen"

Herr Ludorf erläutert die Schwerpunkte der Arbeiten zum Aufbau eines Geo-Informationssystems GIS und informiert über die Konvertierung der Daten in das browser-basierende Programm Ingrad-Web. Ergänzend dazu führt Herr Segbert dem Ausschuss die bislang zur Verfügung stehenden Fachschalen vor.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Im Anschluss an den Bericht zu TOP 2 setzt Herr Manteuffel die Berichterstattung zu TOP 1 fort und führt dem Ausschuss den Internet-Auftritt des Fachbereiches 60 vor.

Anfragen

Frau Ahrendt-Prinz erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung einer Seniorenanlage am E-Markt, Borkener Straße, und fragt nach der Verwirklichung der Handelspassage im Bereich Coesfelder Weberei, Dülmener Straße.

Herr Backes führt aus, dass diese Planungen inzwischen überholt sind.

Herr Stallmeyer fragt, ob die rechtliche Prüfung der Verträge in der Angelegenheit Kino zwischenzeitlich abgeschlossen sei.

Herr Backes teilt mit, dass der geschlossene Vertrag von den Parteien nicht umgesetzt werde. Er werde in der nichtöffentlichen Sitzung weiter berichten.

Herr Ottmann bittet die Verwaltung zu prüfen, ob nicht eine direkte Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger vom Hölkers Kamp zum Erbdrostenweg ohne Benutzung des Gehweges der Holtwicker Straße geschaffen werden könne.

Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung berichten.